

Führung „Zucker·Rum·Sklaverei“ im Schifffahrtsmuseum Flensburg

Der Westindienhandel wurde seit der Mitte des 18. Jahrhunderts zu einer wichtigen Säule der Flensburger Wirtschaft. Durch den Handel mit den sogenannten Kolonialwaren und deren Weiterverarbeitung konnten Flensburger Kaufleute große Vermögen erwirtschaften. Doch der Westindienhandel hatte auch eine Schattenseite: Die Sklaverei.

Teilnehmer:innen: max. 15

Kosten pro Person: 12 €

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Treffpunkt: Infotresen Flensburger Schifffahrtsmuseum

